

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Nephrolepis · Spathiphyllum · Chlorophytum

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Nephrolepis · Spathiphyllum · Chlorophytum

Farn, Einblatt und Grönlilie: drei Formen für einen hellen Platz

Feine Farnwedel, glänzende Einblattflächen und schmale weißrandige Grönlilienblätter ergänzen sich zu einer abwechslungsreichen Gruppe. Ihr gemeinsamer Platz darf hell sein; beim Wasser braucht jeder Topf seine eigene Prüfung.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Nephrolepis · Spathiphyllum · Chlorophytum
Liefergröße	3 Pflanzen · je 12 cm Topf · Farn ca. 25 cm, Einblatt ca. 40 cm, Grönlilie ca. 15 cm Höhe
Zusammenstellung	Schwertfarn, Einblatt und Grönlilie
Farben	Grüne Wedel und Blätter; weißrandige Grönlilie
Einblatt	Weißer Hochblätter um den Blütenkolben; keine zugesagte Dauerblüte
Pflegegedanke	Zusammen präsentieren, Ballen einzeln kontrollieren

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Gemeinsamer Standort	Hell und vor heißer direkter Sonne geschützt.	Die drei unterschiedlichen Blattflächen erhalten ausreichend Licht.
Schwertfarn	Den Ballen gleichmäßig feucht, aber nicht nass halten.	Feine Wedel vertragen vollständiges Austrocknen schlecht.
Einblatt	Gleichmäßig versorgen; Überschuss ablaufen lassen.	Hängendes Laub allein ersetzt keine Kontrolle der Erde.
Grünlilie	Obere Erde etwas antrocknen lassen und separat prüfen.	Speichernde Wurzeln erlauben eine andere Versorgung als beim Farn.
Substrat	Lockere Topferde und drei frei ablaufende Gefäße.	Ein gemeinsamer tiefer Wasservorrat ist keine passende Dauerlösung.
Nährstoffe	Bei Wachstum maßvoll nach Etikett dosieren.	Zu viel Dünger kann Wurzeln und Blattspitzen belasten.
Winter	Warm und hell; Wassergaben nach tatsächlicher Abtrocknung anpassen.	Weniger Licht verändert die Aktivität jeder Pflanze unterschiedlich.
Haushalt	Einblatt von knabbernden Kindern und Haustieren fernhalten.	Seine Pflanzenteile können durch Calciumoxalat reizen.

Wissen, das mitwächst

Eine Gruppe lebt vom Unterschied

Beim Schwertfarn bilden viele kleine Fiederblättchen weiche Bögen. Das Einblatt richtet größere glänzende Blattflächen auf, während die Grünsilber schmale weißrandige Blätter aus einer niedrigen Rosette schiebt. Diese drei Formen ergeben zusammen eine lebendige Gruppe, ohne dass jede Pflanze dasselbe leisten müsste. Das Angebot wird hier nach seinen sichtbaren Pflanzen vorgestellt. Ausschlaggebend sind ihr Wuchs und die Pflege, nicht ein pauschales Versprechen über die Luftqualität im Wohnraum.

Die Lieferpflanzen behalten ihren eigenen Maßstab

Alle drei kommen im 12-cm-Topf. Der Shop nennt für den Schwertfarn ungefähr 25 cm Höhe, für das Einblatt 40 cm und für die Grünsilber 15 cm. Diese Angaben bleiben getrennt; das größte Einblatt macht aus den beiden anderen keine gleich hohen Pflanzen. Auf einer breiteren Ablage kannst du das Einblatt etwas nach hinten und die niedrigeren Formen nach vorn stellen. Sorge dabei für Licht bis zu jedem Topf und genügend Raum für die breiter werdenden Farnwedel.

Helles Licht ohne die Gruppe festzuschreiben

Helles indirektes Licht ist ein sinnvoller gemeinsamer Start. Das Einblatt darf die Grünsilber nicht vollständig beschatten, und die Farnwedel sollten nicht dauerhaft zwischen Möbel und anderen Töpfen zusammengedrückt werden. Schütze die Gruppe vor heißer direkter Sonne. Falls sich an einem Platz später unterschiedliche Entwicklungen zeigen, dürfen die Pflanzen auch getrennt weiterstehen. Ein Set ist eine Zusammenstellung für die Präsentation, keine Verpflichtung, drei verschiedene Wuchsformen immer an genau derselben Stelle zu belassen.

Drei Ballen, drei Feuchteprüfungen

Der Schwertfarn wird gleichmäßig versorgt und nicht vollständig ausgetrocknet. Beim Einblatt ebenfalls den Ballen kontrollieren, statt erst nach stark hängendem Laub zu gießen. Die Grünsilber kann oben etwas stärker antrocknen und besitzt speichernde Wurzeln. Heb deshalb jeden Innentopf einzeln an, prüfe Erde und Gewicht und gieße nur, wenn die jeweilige Pflanze es benötigt. Nach dem Abfließen gehört Restwasser aus den Übertöpfen entfernt. Ein gemeinsames ständig gefülltes Wasserbecken würde die wichtigen Unterschiede verdecken.

Laub und Wurzeln aufmerksam begleiten

Lockere Erde mit freiem Wasserabzug unterstützt alle drei Pflanzen. Ob umgetopft werden muss, entscheidet ihre jeweilige Durchwurzelung. Einblatt und Grünsilber können kräftiger an Größe gewinnen, während auch der Farn mehr Platz um seinen Wedelfächer braucht. Während Wachstum maßvoll nach Düngeretikett versorgen. Die glatten Einblattflächen lassen sich vorsichtig mit einem weichen feuchten Tuch abwischen; feine Farnwedel werden nicht kräftig gerieben. Alte geschädigte Blätter sauber entfernen, ohne gesunde neue Triebe mitzuziehen.

Blüten, Ausläufer und Winterlicht einordnen

Das Weiße am Einblatt ist ein Hochblatt um den eigentlichen Blütenkolben. Es kann mit der Zeit grün werden oder altern; dauerhafte Blüte wird damit nicht zugesagt. Farnwedel sind Laub, keine Blütenstände. Die Grünsilber kann später Ausläufer und kleine Jungpflanzen bilden, auch wenn sie beim angebotenen jungen Artikel noch fehlen. Im Winter weiter warm und hell halten. Wenn die Erde langsamer abtrocknet, entsprechend weniger gießen, wobei besonders der Farn weiterhin nicht bis in den Kern trocken werden soll.

Blattspitzen und Beläge nicht gemeinsam behandeln

Braune Farnspitzen können mit trockener Versorgung oder ungünstiger Luft zusammenhängen; bei der Grünlilie verdienen auch Salzbelastung und die bisherige Pflege einen Blick. Prüfe die Ballen, bevor du Änderungen an der ganzen Gruppe vornimmst. Blattunterseiten und Ansätze regelmäßig auf Schädlinge ansehen; Sporen auf älteren Farnwedeln sind anders als bewegliche Tiere oder wattige Beläge. Das Einblatt enthält reizende Calciumoxalatkrystalle. Wähle einen sicheren Platz außerhalb der Reichweite knabbernder Kinder und Tiere und entsorge abgeschnittene Pflanzenteile.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Vergrößerter Ausschnitt; keine Darstellung der Liefergröße.



Original-Shopaufnahme: Schwertfarn, Einblatt und Grünstilbe: die drei angebotenen Pflanzen.



Original-Shopaufnahme: Einblatt aus dem Set.



Original-Shopaufnahme: Schwertfarn aus dem Set.



Original-Shopaufnahme: Grünlilie aus dem Set.

Gut zu wissen

Welche Pflanzen gehören zum Set?

Je ein Nephrolepis-Schwertfarn, ein Spathiphyllum-Einblatt und eine Chlorophytum-Grünlilie, jeweils im 12-cm-Topf.

Sind die drei gleich hoch?

Nein. Der Shop nennt ca. 25 cm für den Farn, 40 cm für das Einblatt und 15 cm für die Grünlilie.

Kann ich sie alle nach einem Kalender gießen?

Besser jeden Ballen einzeln prüfen. Der Farn braucht gleichmäßigere Feuchte als die Grünlilie.

Ist das Weiße am Einblatt ein gewöhnliches Blütenblatt?

Es ist ein Hochblatt um den Blütenkolben. Es kann altern oder grün werden.

Sind Jungpflanzen an der Grünlilie schon enthalten?

Das Original zeigt eine junge Pflanze ohne solche Ausläufer. Später können sich Jungpflanzen bilden; sie werden nicht als Lieferbestandteil versprochen.

Darf das Einblatt von Haustieren angeknabbert werden?

Nein. Seine Pflanzenteile können durch Calciumoxalat reizen; entsprechend unerreichbar aufstellen.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop